

Peter W. Heermann

Geld und Geldgeschäfte



2003. XXXIX, 707 Seiten. HdbSchR 10

ISBN 978-3-16-147979-3
Leinen 169,00 €

Nach einer kurzen Darstellung der Geldtheorie beleuchtet Peter W. Heermann zunächst die rechtlichen Grundzüge von Geldschulden und Zinsen. Geldschulden sind zunehmend in mehrseitige Vertragsgeflechte eingebunden, bei deren dogmatischer Erfassung das sich am zweiseitigen Vertrag orientierende Prinzip der Relativität von Schuldverhältnissen an seine Grenzen stößt. Nach einer Auseinandersetzung mit verschiedenen Strömungen der Vertragsrechtstheorie wird für drei- und mehrseitige Vertragsgeflechte das Gedankenmodell des trilateralen (multilateralen) Synallagmas entwickelt.

Bei der Darstellung der einzelnen Geldgeschäfte arbeitet Peter W. Heermann die von Rechtsprechung und vorherrschender Lehre vertretenen Rechtsansichten heraus und würdigt sie kritisch. In einschlägigen Fällen werden diese Ansätze sodann den Ergebnissen gegenübergestellt, die sich auf der Basis des neuentwickelten dogmatischen Modells des trilateralen (multilateralen) Synallagmas ermitteln lassen. Zu den untersuchten Geldgeschäften gehören der bargeldlose Zahlungsverkehr (insbesondere Banküberweisung, Lastschriftverfahren, Kreditkartengeschäft, POS-System, POZ-System, Geldkarte), Kreditgeschäfte (also Darlehensvertrag, drittfinanziertes Abzahlungsgeschäft, Finanzierungsleasinggeschäft, Factoringgeschäft) und Kreditsicherungsgeschäfte (wie Bürgschaft, Schuldbeitritt, Bankgarantie, Akkreditivgeschäft, Patronatserklärung oder Sicherungsabtretung).

Peter W. Heermann Geboren 1961; 1989 Promotion; 1997 Habilitation; Universitätsprofessor an der Universität Bayreuth (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung, Sportrecht) und Richter am OLG Nürnberg.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/geld-und-geldgeschaefte-9783161479793?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104